

|                   |                                   |
|-------------------|-----------------------------------|
| Es informiert Sie | Holger Müller                     |
| Telefon (0202)    | 563 7425                          |
| Fax (0202)        | 563 8022                          |
| E-Mail            | holger.mueller@stadt.wuppertal.de |
| Datum             | 15.01.2010                        |

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg (SI/0022/09) am 09.12.2009**

Anwesend sind:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Helmut Hannert , Herr Thomas Kittler , Frau Ursula Pearson , Frau Claudia Schmidt , Herr Michael-Georg von Wenczowsky ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Hans-Peter Abé , Frau Ursula Abé , Herr Jens Drübert ,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Regina Orth , Herr Hans-Peter Vorsteher , Herr Dirk Wallraf ,

#### **von der FDP**

Herr Hans-Hermann Bock ,

#### **von DIE LINKE**

Herr Hartmut Kissing ,

#### **von der WfW**

Herr Sascha Trelle ,

#### **berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Herr Dirk Kanschat ,

#### **als Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Jochen Siegfried ,

**als Gäste**

Herr PHK Johannes Heimes, Herr PHK Manfred Hakenbeck,

**von der Presse**

Herr Jürgen Eschmann (Westdeutsche Zeitung), Herr Meinhard Koke (Cronenberger Woche), Herr Eduard Urssu (Wuppertaler Rundschau),

**Schriftführer**

Herr Holger Müller ,

Nicht anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Dr. Martin Fleuß ,

**als Vertreter der Bezirksjugendräte**

Frau Annika Gouder de Beauregard , Herr Simon Metz ,

**berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Herr Paul Yves Ramette , Frau Ilona Schäfer , Herr Oliver Siegfried Wagner , Herr Andreas Weigel ,

**als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Michael Drecker ,

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

Herr von Wenczowsky begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung.

Er teilt mit, dass TOP 8 in öffentlicher Sitzung beraten werden soll.

---

### 1 Bezirksjugendrat für den Stadtbezirk Cronenberg

Entfällt, da die Bezirksjugendräte verhindert sind.

---

### 2 Anträge der Fraktionen

---

#### 2.1 Erledigung von Anträgen der Bezirksvertretung aus der letzten Wahlperiode Vorlage: VO/0913/09

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 09.12.2009:

Die Verwaltung wird gebeten, eine Liste über die in der letzten Wahlperiode nicht erledigten Anträge der Bezirksvertretung Cronenberg vorzulegen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, die Fristen zur Beantwortung von Fragen der Bezirksvertretung, gem. § 25 (3) der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Wuppertal, einzuhalten.

Evtl. Fristüberschreitungen sind der Bezirksvertretung unverzüglich und begründet mitzuteilen.

Einstimmigkeit

---

#### 2.2 Sach- bzw. Umsetzungsstand beschlossener Anträge Vorlage: VO/0914/09

Herr Abé konkretisiert, es gehe lediglich um die Aufnahme eines entsprechenden TOP in die Tagesordnung. Die Liste selbst solle von der Fraktion geführt werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 09.12.2009:

Künftig wird in die Einladung zur Sitzung der Bezirksvertretung standardmäßig vor Berichte und Mitteilungen ein TOP „Sach- bzw. Umsetzungsstand beschlossener Anträge“ aufgenommen.

Einstimmigkeit

---

#### 2.3 Einrichtung einer Ladezone im Bereich Hauptstr. 21 Vorlage: VO/0915/09

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 09.12.2009:

Die Verwaltung wird beauftragt, durch eine entsprechende Beschilderung im Bereich der Hauptstraße 21, zwischen der Einfahrt zum Hinterhof und der Bushaltestelle einen ca. zehn Meter langen Bereich als Ladezone einzurichten. Die Ladezone soll es den dort ansässigen Läden (Bäckerei und Obstladen) ermöglichen, von 07.00 Uhr bis 09.00 Uhr morgens Anlieferungen zu tätigen, ohne den übrigen Verkehr zu behindern.

Einstimmigkeit

---

**2.4 Spielgelegenheiten auf dem Ostpausenhof im Schulzentrum Süd**  
**Vorlage: VO/0916/09**

Herr Abé bittet, das Beispiel „Hüpfkästchen“ aus der Begründung des Antrags zu streichen, da diese für ältere Jugendliche nicht attraktiv wären.

Frau Schmidt möchte den Antrag lediglich als Prüfauftrag verstanden wissen.

Herr Bock stellt die Frage nach der Sinnhaftigkeit. Er regt an, die Angelegenheit über die Schulvereine bzw. Fördervereine zu regeln.

Herr Abé teilt mit, mit der Lehrerschaft und der Schulverwaltung sei bereits gesprochen worden. Ebenfalls mit dem GMW.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 09.12.2009:

Folgender Prüfauftrag wird beschlossen:

Das Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal wird beauftragt zu prüfen, ob mit geringen Mitteln Spielgelegenheiten auf dem Ostpausenhof im Schulzentrum Süd installiert werden können. Die Schülervvertretungen der Schulen sollen bei evtl. Planungen einbezogen werden.

Einstimmigkeit

---

**2.5 Kinderärztliche Versorgung in Wuppertal-Cronenberg**  
**Vorlage: VO/0917/09**

Herr Stv. Vorsteher unterstützt den Antrag ausdrücklich. Probleme gebe es auch bei der ärztlichen Versorgung in anderen Fachgebieten. Insofern wäre auch ein Gesamtüberblick hilfreich.

Frau Schmidt hält es für sinnvoll, erst einmal die Kassenärztliche Vereinigung um Stellungnahme zu bitten und dann ggf. nachzusetzen.

Herr von Wenczowsky möchte die Kassenärztliche Vereinigung nach Vorliegen der schriftlichen Antwort evtl. zur Berichterstattung in die Bezirksvertretung einladen.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 09.12.2009:

Die Verwaltung wird gebeten, die Kassenärztliche Vereinigung Wuppertal anzuschreiben, mit der Bitte um Prüfung, welche Maßnahmen seitens der Kassenärztlichen Vereinigung getroffen werden, um die kinderärztliche Versorgung in Wuppertal-Cronenberg sicherzustellen.

Einstimmigkeit

---

**3 Aufhebung der amtlichen Lagebezeichnung Kaltenbach**  
**Vorlage: VO/0649/09**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 09.12.2009:

Die bisherige amtliche Lagebezeichnung

## **Kaltenbach**

wird aufgehoben und entfällt.

Einstimmigkeit

---

**4 Aufhebung der amtlichen Lagebezeichnung Meistershammer**  
**Vorlage: VO/0651/09**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 09.12.2009:

Die bisherige amtliche Lagebezeichnung

### **Meistershammer**

wird aufgehoben und entfällt.

Einstimmigkeit

---

**5 Aufhebung der amtlichen Lagebezeichnung Rath**  
**Vorlage: VO/0653/09**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 09.12.2009:

Die bisherige amtliche Lagebezeichnung

### **Rath**

wird aufgehoben und entfällt.

Einstimmigkeit

---

**6 Fahrplanwechsel 13.12.2009**  
**Vorlage: VO/0771/09**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 09.12.2009:

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**7 Berichte und Mitteilungen**

---

**7.1 Überprüfung von Einzelbäumen, Herichhauser Straße**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Mitteilung des Ressorts 103.3 vom 05.11.2009.

---

**7.2 Errichtung von Verkehrszeichen und -einrichtungen, Teschensudberg 72**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Mitteilung des Ressorts 104.11 vom 24.11.2009.

---

### 7.3 Sitzungstermine BV Cronenberg 2010

Jeweils mittwochs, 19.00 Uhr:

|             |               |
|-------------|---------------|
| 13. Januar  | 07. Juli      |
| 10. Februar | 08. September |
| 10. März    | 06. Oktober   |
| 14. April   | 10. November  |
| 12. Mai     | 08. Dezember  |
| 09. Juni    |               |

---

### 7.4 Haushaltssicherungskonzept

Herr von Wenczowsky geht kurz auf die finanzielle Situation und das von der Verwaltung vorgestellte Haushaltssicherungskonzept ein. Um so viel wie möglich für Cronenberg zu erhalten, hielte er es für sinnvoller, die Gedanken zu bündeln bzw. auch in der Bezirksvertretung gebündelt zu beraten und mit einer Stimme zu sprechen, als eine Resolution nach der anderen zu verfassen. Die Politik müsse im nächsten Jahr über die Themen verhandeln. Er habe sich schon vor langer Zeit, als es bereits um entsprechende Themen gegangen sei, beispielsweise für den Erhalt des Standesamtes in Cronenberg eingesetzt und auch die Parkscheibenregelung gegen den damaligen Stadtkämmerer durchgesetzt. Der Gürtel müsse etwas enger geschnallt werden. Die Einschnitte sollten möglichst etwas abgemildert oder auf andere Maßnahmenbereiche verlagert werden.

---

### 8 Altlastensanierung Unterkohlfurth 76 in Wuppertal-Cronenberg Vorlage: VO/0871/09

Herr Kissing fragt, warum nicht die früheren Grundbesitzer mit in Anspruch genommen werden.

Herr Stv. Vorsteher begrüßt das vorliegende Konzept und fragt in diesem Zusammenhang nach einem entsprechenden Konzept für das Grundstück Hösterey.

Frau Schmidt bittet, einen Berichterstatter zum Sachstand betr. Hösterey-Gelände einzuladen.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 09.12.2009:

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen. .

Michael-Georg von Wenczowsky  
Bezirksbürgermeister

Holger Müller  
Schriftführer